

Trendstruktur

Marmor-Optik Effektspachtel

für ein klassisches und zeitgleich modernes
Wohnambiente



1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Hochwertiges Qualitätsprodukt für eine moderne Wandgestaltung. Marmor-Optik Effektspachtel ist eine lösemittelfreie Spachtelmasse für die Effektspachtelung im Systemaufbau mit Marmor-Optik Grundspachtel. In mehreren Arbeitsschritten erzielen Sie einzigartige farbige Oberflächen mit marmorartigem Effekt und changierendem Glanz. Durch das Auftragsverfahren als Fleckspachtelung wird eine lebhaft, dynamische und zusammenhängende Oberfläche erzielt.

GISCODE

BSW20

Dichte

Ca. 1,7 g/cm³

Farbton

Crema, Weiß

Inhaltsstoffe

Vinylacetat-Ethylen-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, anorganische/organische Buntpigmente (je nach Farbton), Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Zinkpyrithion und Benzisothiazolinon).

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Mit dem Marmor-Optik Spezialspachtel auftragen.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 50-100 g/m² (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

Nicht verdünnen.

Abtönen

Weißer Basis mit SCHÖNER WOHNEN Vollton- und Abtönfarbe, außer Farbton weiß.

Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)

Für den zweiten Arbeitsschritt ca. 1 Stunde, vor dem Polieren ca. 3 Stunden trocknen lassen.

Untergrundvorbereitung

Die Verarbeitung erfolgt auf trockenen, sauberen, glatten und tragfähigen Untergründen. Die Ebenheit und Glätte des Untergrundes ist mitentscheidend für das spätere Oberflächenbild. Mineralische Neuputze wie z.B. Kalk- oder Kalkzementputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen. Leimfarben und kreidende Untergründe vorher abwaschen oder abbürsten. Nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen. Raue Untergründe mit Spachtelmasse, z. B. Füll- und Glättspachtel, glätten, schleifen und grundieren. Bei alten Dispersionsfarbenanstrichen die Rollstrukturen glattschleifen.

Verarbeitungshinweise

Für die Verarbeitung nur den Marmor-Optik Spezialspachtel verwenden. Marmor-Optik Effektspachtel immer sehr dünn auftragen. Materialüberschüsse oder Kanten mit dem Spachtel immer direkt wieder aufnehmen oder nach Trocknung mit feinem Schleifpapier entfernen (nur nach 1. Schritt). Zwischendurch den Spachtel immer wieder mit Wasser reinigen und trocknen. Sollte ein anderer Spachtel verwendet werden, einen Test für das Polieren an einer geeigneten, nicht sichtbaren, Stelle durchführen. Je nach Spachtel kann ein Metallabrieb (Grauschleier) durch das Polieren entstehen.

Step 1: Marmor-Optik Grundspachtel wird in zwei Arbeitsschritten aufgetragen.

1. Schritt: Marmor-Optik Grundspachtel mit dem Marmor-Optik Spezialspachtel in kleinen Flecken ohne Überschneidungen auf der ganzen Fläche verteilt auftragen. Bei jedem Flecken das Material auftragen und anschließend diagonal wieder abziehen bzw. glätten. Diese „Fleckspachtelung“ trocknen lassen. Nach Trocknung die Flächen mit feinem Schleifpapier (Körnung 120 - 180) anschleifen.

2. Schritt: Die vorgefleckte Fläche, wie im 1. Schritt beschrieben, mit überlappenden Spachtelschlägen zuspachteln, bis keine freien Stellen mehr vorhanden sind. Nach Trocknung die Flächen mit feinem Schleifpapier anschleifen.

Step 2: Marmor-Optik Effektpachtel wird in zwei Arbeitsschritten auf die mit Marmor-Optik Grundspachtel vorgespachtelten Fläche aufgetragen.

1. Schritt: Marmor-Optik Effektpachtel mit dem Marmor-Optik Spezialspachtel in kleinen Flecken ohne Überschneidungen auf der ganzen Fläche verteilt auftragen. Bei jedem Flecken das Material auftragen und anschließend diagonal wieder abziehen bzw. glätten. Diese „Fleckspachtelung“ trocknen lassen und anschließend mit feinem Schleifpapier (Körnung 120 - 180) anschleifen.

2. Schritt: Die vorgefleckte Fläche, wie im 1. Schritt beschrieben, mit überlappenden Spachtelschlägen zuspachteln, bis keine freien Stellen mehr vorhanden sind. Nach der Trocknung die Fläche mit der gereinigten Kante des Marmor-Optik Spezialspachtels polieren. Den Spachtel unter leichtem Druck kreuz und quer schiebend und ziehend (seitliche Bewegungen vermeiden) über die Fläche führen. Hierdurch wird der changierende Oberflächenglanz erzielt.

Detaillierte Verarbeitungshinweise zu den SCHÖNER WOHNEN Trendstrukturen finden Sie in den Broschüren oder unter www.schoener-wohnen-farbe.com.

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputz, Kalkzement-putz, Wandbeläge (z.B. Raufaser, Prägetapeten)	-	Step 1: Marmor-Optik Grundspachtel (2 Arbeitsschritte)	Step 2: Marmor-Optik Effektpachtel (2 Arbeitsschritte)
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Universal-Haftgrund		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Gipsputz, Gipskartonplatten, Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, leicht sandende Putze	1x Roll-Tiefgrund, oder 1x Universal-Tiefgrund		

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.
Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV.

4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung von Marmor-Optik Effektpachtel sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 32665500 (kostenlos).

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 200 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: März 2020